

Wohin kommt das Komma?

Kommasetzung – 5 wichtige Regeln



- **Regel 1:** Das Komma trennt zwei Sätze voneinander ab (zwei Hauptsätze, Haupt- und Nebensatz oder eingeschobene Sätze).
Die Zeit ist um, es ist vorbei. – Ich rufe an, wenn ich da bin.
Ausnahme: Sind die Sätze durch „und“ oder „oder“ verbunden, steht kein Komma.
- **Regel 2:** Das Komma trennt in Aufzählungen Wörter, Wortgruppen oder Teilsätze voneinander ab, wenn sie nicht durch „und“/„oder“ verbunden sind.
Ich kaufe Käse, Milch, Saft und Äpfel. – Er sagt, er habe es nicht gewusst.
- **Regel 3:** Das Komma trennt Zusätze und Nachträge ab bzw. schließt sie ein.
Eines Morgens, es war erst sechs, klingelte das Telefon.
- **Regel 4:** Das Komma trennt die Anrede, vorangestellte Interjektionen (Ausrufe) und vorangestellte Wörter, die eine Meinung ausdrücken.
Kathrin, kommst du bitte? – Oh, das wusste ich nicht. – Ja, das war schade.
- **Regel 5:** Das Komma trennt Infinitivgruppen,
→ die mit „als“, „anstatt“, „außer“, „ohne“, „statt“ oder „um“ eingeleitet werden.
Er ging nach draußen, um zu telefonieren.
→ die von einem Substantiv abhängen.
Hast du die Absicht, ihn einzuladen?
→ um einen Satz eindeutig zu gestalten.
Ralf versuchte, nicht zu lachen. ↔ Ralf versuchte nicht, zu lachen.

1. **Lies** die Kommaeregeln. **Setze** die fehlenden Kommas im Text. **Notiere** jeweils über dem Komma die passende Regel (1 bis 5)

Fürst Bolkonski am Grabe Trencks

Ein wundervolles Land war es, durch das er fuhr. Goldenes Gebüsch säumte die Gärten ein die satten schwarzen Schollen auf dem Felde erzählten dem Grundherrn von Wolowjew von großer Fruchtbarkeit die Forste waren noch grün und dicht die kalkbeworfenen Häuserwände die Staketen wilden Weines und der Lack der Fensterläden verrieten Glück und Heimatliebe der Bewohner. In Gasthöfen vor denen der Postkutscher die Pferde tränkte und auch der Kurier sich einen Imbiss genehmigte sprach man eine fremde Sprache die im Tonfall wie Russisch klang. Das dürfte Mährisch sein dachte Bolkonski und daran dass er noch nie von der Existenz einer mährischen Sprache etwas gehört hatte. Natürlich das hatte man in der Moskauer Kriegsakademie nicht gelernt! Die Geografie der österreichischen Erblände, der inneren besonders, hatte man nur kurz abgetan und was kümmerte es den Soldaten welche Sprache die Leute der Gegend sprachen wo man eine Schlacht zu liefern hat!

Nur von diesem Gesichtspunkt aus lernen wir von der Welt. Russland ist ihr Kern. Kein anderes Volk kommt in Betracht kein Land ist so schön wie Russland keines hat solch eine ruhmreiche Geschichte keines eine solch wunderbare Kultur.

Allein wenn man hinauskommt so weit wie ich Fürst Andrej Bolkonski sieht man dass das anders ist. Was bedeuten für die Leute in Mähren unsere großen Fürsten Michael Feodorowitsch und Peter der Große unsere Feldherren Suwarow und Korssakow unsere Dichter Cheraskow und Bagdanowitsch von denen wir glauben dass die ganze Welt sie bewundert? Nicht einmal die Namen hat man hier je gehört und feiert hier wohl andere Zelebritäten die wieder wir nicht kennen. Jedes Volk glaubt es sei das herrlichste der Welt und will die anderen beherrschen. [...]

Aus: Kisch, Egon Erwin: Der rasende Reporter. S. 269–271 (gekürzt). © Aufbau Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 1993, 1995, 2008.

Worterklärungen: *apokryph*: zweifelhaft – *ostentativ*: betont – *Zelebrität*: Berühmtheit

Zu viele Kommas sind auch nicht gut

Häufig setzt man auch zu viele Kommas in einem Text. Das kommt meist daher, dass man sie nach Gefühl an den Stellen einfügt, an denen man beim Lesen Pausen zur Satzgliederung macht. Häufig handelt es sich dabei um auf diese Weise abgetrennte adverbiale Bestimmungen sowie Verbindungen mit „wie“ und „als“.

Kommasetzung bei adverbialen Bestimmungen



- Adverbiale Bestimmungen werden nicht durch Komma vom restlichen Satz abgetrennt, da es sich um Satzglieder handelt.
Ausnahme: Wenn die adverbialen Bestimmungen oder Partizipien ein vorhergehendes Satzglied genauer erläutern, also als nachgestellte genauere Bestimmung oder Einschub gelten, werden sie durch Komma abgetrennt.
- Wenn die adverbiale Bestimmung mit einem Subjekt und Prädikat verbunden ist, handelt es sich um einen vollständigen Satz. Dieser wird mit Komma abgetrennt.

2. Lies die Sätze eins bis zehn. **Entscheide** jeweils, ob ein Komma stehen muss oder nicht. **Streiche** die falsche Variante **durch**.

- A) Aus gegebenem Anlass *Komma – kein Komma* müssen wir Sie darauf hinweisen, dass das Betreten des Geländes verboten ist *Komma – kein Komma* und zwar ohne Ausnahme.
- B) Nach mehreren nicht zu akzeptierenden Angeboten der Arbeitgeber *Komma – kein Komma* konnten die Gewerkschaftsvertreter schließlich doch noch dem Angebot zustimmen.
- C) Nachdem die Kontrahenten endlos lange debattiert hatten *Komma – kein Komma* einigten sie sich schließlich *Komma – kein Komma* besonders wegen der späten Uhrzeit.
- D) Erst nach Anbruch der Dämmerung *Komma – kein Komma* erreichten sie ihr Ziel.
- E) Der Mittelstürmer musste *Komma – kein Komma* wegen einer schweren Verletzung *Komma – kein Komma* den Platz verlassen.
- F) Auf ihre Frage hin *Komma – kein Komma* in forderndem Tonfall gestellt *Komma – kein Komma* erhielt sie eine noch weit genauere Antwort *Komma – kein Komma* als erhofft.
- G) Der Schüler hatte sich für den Deutschunterricht besser vorbereitet *Komma – kein Komma* als sein Lehrer *Komma – kein Komma* wie sich schnell zeigte.
- H) Der Hauptdarsteller spielte sein Rolle so gut *Komma – kein Komma* wie man es von ihm erwartete *Komma – kein Komma* und dies ohne wochenlange Vorbereitung.
- I) Im Mittelalter zur Zeit der Minnesänger *Komma – kein Komma* kam eine neue Dichtung auf *Komma – kein Komma* wie man sie bisher nicht kannte.
- J) Als Walther von der Vogelweide im Mittelalter seine Lieder schrieb *Komma – kein Komma* gewann der Minnesang mehr an Bedeutung.